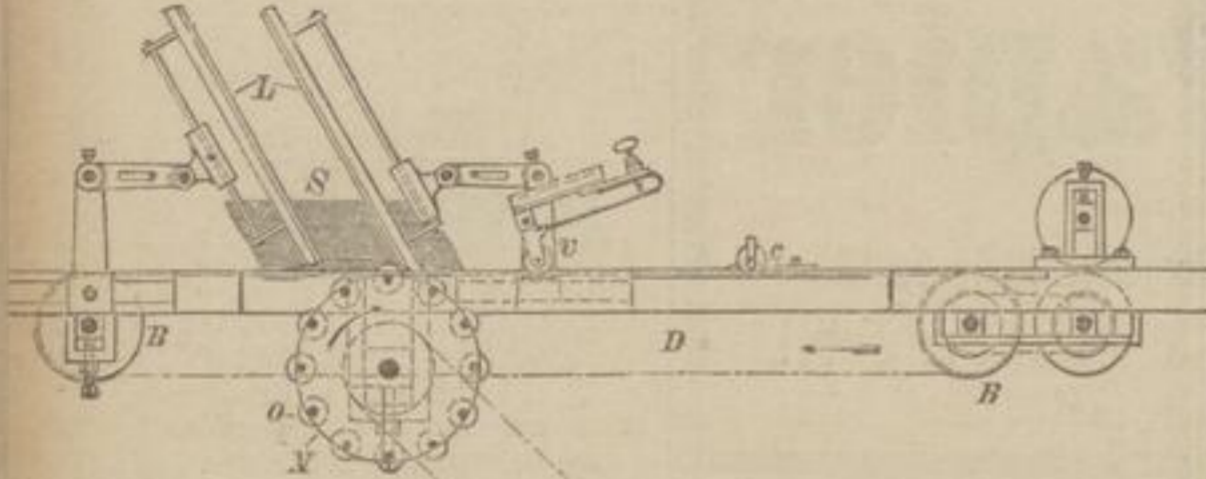


Beschreibung neuer in Deutschland patentirter Erfindungen.

Sämmtliche Original-Patentschriften werden, soweit sie noch vorhanden sind, zum Preise von 1 M. für jede Patentschrift von der Kaiserlichen Reichsdruckerei zu Berlin SW., Oranien-Strasse 91, an Jedermann abgegeben. Man sende den betreffenden Betrag an die genannte Verkaufsstelle durch Postanweisung und bezeichne auf derselben deutlich die Nummer der gewünschten Patentschrift. Dieselben können auch durch jede Reichspostanstalt bezogen werden.

Maschine zum stufenweisen Legen einzelner Papierbogen von einem Stosse aus von Carl Blanke in Barmen. D. R. P. 56 862. (Kl. 54.)

Das stufenweise Legen der einzelnen Papierbogen, deren Ränder auf grössere oder kleinere Breite gummirt oder auch gefärbt werden sollen, z. B. für Briefumschläge, Trauerbriefe u. dergl., geschieht bisher fast ausschliesslich von Hand, indem ein Arbeiter mit dem Falzbein über eine geringe Menge aufeinanderliegender Bogen streicht und so die stufenförmige Lage der einzelnen Bogen bewirkt. Hierbei ist die Genauigkeit und Gleichmässigkeit der Arbeit abhängig von dem guten Willen und der Fähigkeit des Arbeiters, während die Leistung in Bezug auf die Menge stets verhältnissmässig gering ist.



Die bisher gemachten Versuche, diese Arbeit durch Maschinen verrichten zu lassen, waren ohne befriedigenden Erfolg. Um gute Arbeit zu erhalten, ist die Handarbeit nachzuahmen, d. h. die Bogen sind durch rasch aufeinander folgendes leichtes Anschlagen in gleicher Richtung, wie es bei der Handarbeit geschieht, zur Staffellage zu bringen.

Hierauf beruht auch die durch Patent Nr. 45 623 bekannt gewordene Maschine (vergl. Pap.-Ztg. 1889, S. 528), der gleichwohl noch verschiedene Mängel anhaften.

Bei vorliegender Maschine ruht der Papierstoss *S* zwischen Linealen *L* auf Führungsbändern *D*, welche um die Walzen *B* laufen. Die Lineale *L* sind beliebig verstellbar, um sich den verschiedenen Formen der Bogen anzupassen. Zwischen den Bändern *D* hindurch schlagen von unten Rollen *O* einer sich drehenden Trommel *N* gegen den Stoss *S* und schieben die Bogen des letzteren schrittweise vor. Die Gleichmässigkeit der Randabstände der einzelnen Bogen wird bei ihrer Weiterbewegung durch einstellbare Druckrollen *e* und *e* erzielt.

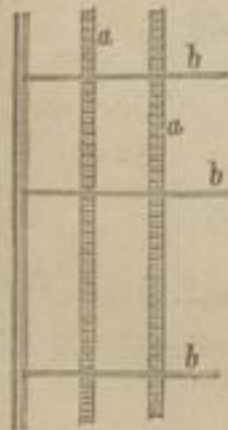
Patent-Anspruch:

Mit Benutzung des Patents Nr. 45 623 die Vorrichtung zur Fortbewegung der Bogen bzw. Blätter dadurch, dass der zwischen einstellbare Lineale (*L*) gesetzte Papierstoss auf laufenden Transportbändern (*D*) ruht, während von unten Friktionsrollen (*O*) der Schlagtrommel (*N*) die Bogen schrittweise vorschieben, und einstellbare Druckrollen (*e*) die Gleichmässigkeit der Grösse der Randabstände der Staffellagen der Bogen bewirken.

Herstellung von Tabellensatz von Ludwig Werner in Wien und Wenzel Hajek in Währing-Wien. D. R. P. 56 473. (Kl. 15.) [Siehe auch Nr. 6, Seite 129.]

Nach vorliegender Erfindung wird der Tabellensatz dadurch vereinfacht, dass man zum Satz der durchbrochenen (punktirten) Querlinien Stäbe (Linien) *a*, welche zwischen den Punkttheilen bis auf die Höhe des Ausschlussmaterials eingeschnitten sind und Zinken bilden, verwendet und die senkrechten Linien durch zwischen diese Zinken eingeschobene, die Höhe dieser Zinken besitzende Tabellenlinien oder Stäbe *b* herstellt, wobei noch zur Verhinderung des Steigens der Linien besondere Kopf- und Fussstücke und eigene Ausschlussstücke verwendet werden.

Patent-Anspruch:
Herstellung von Tabellensatz in der Weise, dass zum Satz der punktirten Querlinien durchlaufende Stäbe *a* von Schrifthöhe Verwendung finden, welche zwischen den Punkttheilen zinkenartig ausgeschnitten sind, und in deren Zinkenlücken die fortlaufenden Längslinien *b* eingesetzt werden.



TAYLOR, SOMMERVILLE & Co.

83, Queen Victoria Street, London E. C.
16 Princes Street, Edinburgh und 45 Hanging Ditch, Manchester
empfehlen sich zum agenturweisen Verkauf von [51007]
chem. präparirtem Holzstoff
und sonstiger in der Papierfabrikation Anwendung findender Artikel. Feinste Verbindungen mit englischen und schottischen Firmen.
Exporteure von Esparto, Chemicalien, China Clay, Terra Alba etc.

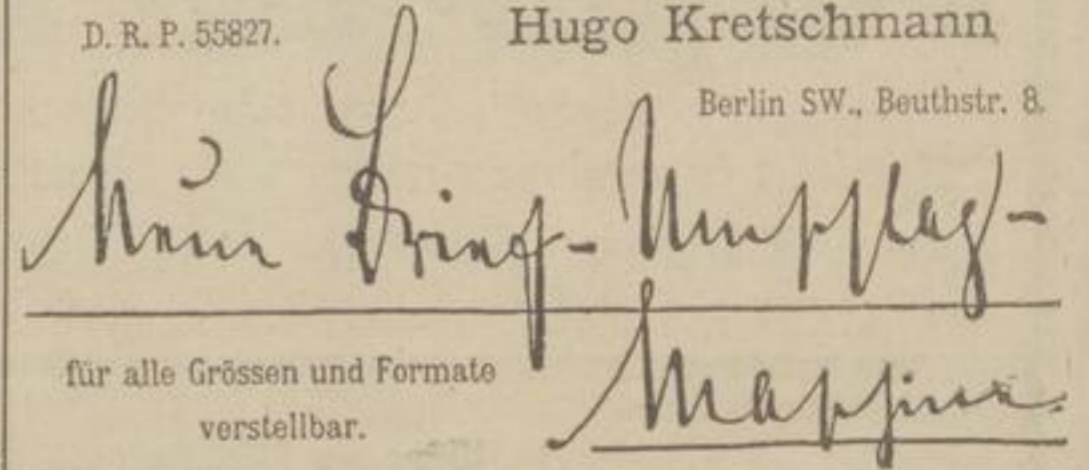
Rundstäbe in allen Stärken,
Plakatstäbe gebeizt und lackirt

in jeder Länge liefern die [53299]
Thüringer Holzwaaren-Fabriken, Dampf- und Wasser-Sägewerke
von J. M. Krannich in Mellenbach, Thüringen.

D. R. P. 55827.

Hugo Kretschmann

Berlin SW., Beuthstr. 8.



für alle Grössen und Formate
verstellbar.

**Anhänge-Etiquetten, Musterdüten,
Mehlmarken - Fabrik**

52667]



Gebrüder Haertl, München.

Grosse Auswahl. — Preislisten gratis und franco.

Original-Mustercollection gegen Einsendung von M. 1.—
welche wir bei Bestellung rückvergüten.

—+ Anerkannt hervorragende Bezugsquelle. —+

Nur für Händler u. Exporteure.



Otto Ring's **„Syndetikon“**

besitzt grössere Klebfähigkeit, ist bequemer u. billiger
als: Hausenblase, Schellack, Viehlein, Gummi arabic. u. sonst. Klebmittel
ist stets fertig zum Gebrauch
klebt, leimt, kittet Alles.

Dieser Leim ist unsere Specialität u. unter d. Namen
„Syndetikon“ im Jahre 1880 von uns zuerst eingeführt;
alle unter gleicher u. ähnlicher Marke offerirten
dünnen Leime sind werthlose Nachahmungen.

Muster kostenlos Otto Ring & Co., Berlin W. 57.

500055



Balata-Riemen

längen sich nicht, brauchen nicht nachgespannt zu werden, gleiten nicht, sind vollständig wasserdicht, können nie ansauern, weder beim Ueberkreuzlaufen, noch beim Gebrauch in Ausrückern, werden in jeder Länge in einem Stück hergestellt, zeigen an keiner Stelle Zusammensetzungen, laufen daher ganz gleichmässig und schnurgerade, können mit Balatalösung zusammengeklebt und auf jede andere Weise verbunden werden. Balata-Riemen, welche nicht allen gerechten Anforderungen vollkommen entsprechen sollten, nehmen wir ohne Weiteres nach 3 Monaten zurück.

Otto Köhnel & Sohn, Berlin NO., Neue Königstr. 25.